



Herzliche Einladung zum Kreismännertag am 1. November 2018

im Martin-Luther-Haus,
Goekenheide 5, 59192 Bergkamen -
Weddinghofen

Beginn um 09:30 Uhr mit einem
Gottesdienst in der
Auferstehungskirche

Der gemeinsame Kreismännertag der Kirchenkreise Hamm und Unna findet traditionell an Allerheiligen statt. In diesem Jahr treffen wir uns im Martin-Luther-Haus in Bergkamen und sind beim Ev. Männerverein Weddinghofen zu Gast.

Im nächsten Jahr steht nicht nur die Europawahl an, sondern auch der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Gemeinschaft. Welche Konsequenzen das hat, ist immer noch ungewiss. Auch in einigen Ländern Osteuropas schwindet das Vertrauen in die EU und manche Regierungen verweigern sich den in Brüssel getroffenen Beschlüssen. Wohin führt der europäische Weg der Zukunft? Wie mächtig ist eine erstmals schrumpfende EU?

Eine Einschätzung zur Lage der Europäischen Union wird uns am Kreismännertag der Europaabgeordnete Prof. Dr. Dietmar Köster geben. Er tritt für ein Europa ein, das sich stärker den sozialen Problemen annimmt und eine friedenspolitische Agenda verfolgt. Der Kreismännertag beginnt um 09.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche. Von dort gehen wir in das Martin-Luther-Haus der Friedenskirchengemeinde Bergkamen.

Für den Kirchenkreis Hamm
Horst Gröne
Kreisvorsitzender
Pfarrer Carsten Dietrich
Kreisvertrauenspfarrer

Für den Kirchenkreis Unna
Reinhard Müller
Kreis- und Bezirksvorsitzender
Pfarrer Karl-Ulrich Poth
Kreisvertrauenspfarrer

Programm

09.30 Uhr **Gottesdienst**
in der Auferstehungskirche

Kaffeepause

11.15 Uhr **Eröffnung und Grußworte**

11.30 Uhr **Vortrag und Aussprache**

13.00 Uhr Mittagessen

Verabschiedung und Reisesegen

Ende ca. 14.00 Uhr

Anmeldungen bitte bis 20. Oktober an:

Männerarbeit im Institut für Kirche und Gesellschaft, Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte,

Tel.: 02304/755-378, Fax: 02304/755-379 E-Mail: bjorn.rode@kircheundgesellschaft.de

Tagungsbeitrag: 5,- €

Informationen zum Referenten



Prof. Dr. Dietmar Köster

Dietmar Köster, geboren am 6. Januar 1957 in Schwerte, ist seit dem 1. Juli 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments. Er begann seine politische Arbeit mit 17 Jahren in der Juso-SchülerInnengruppe in Schwerte und engagierte sich in der Schülervvertretung. Die Arbeit bei den JungsozialistInnen führte 1975 zu seinem Eintritt in die SPD. In den 1980er-Jahren intensivierte Köster sein Engagement in der Friedensbewegung, u.a. als Mitorganisator der Ostermärsche Ruhr. Bis heute ist die Herstellung und Wahrung eines dauerhaften globalen Friedens eines seiner zentralen politischen Anliegen.

Anfang der 1990er-Jahre wechselte Köster seinen Wohnort nach Wetter (Ruhr). Auch hier engagierte er sich in der SPD, so saß er unter anderem dem SPD-Stadtverband Wetter und von 2000 bis 2014 dem SPD-Unterbezirk Ennepe-Ruhr vor. Als Mitglied des Landesvorstandes der NRWSPD war er schließlich in der Zeit von 2002 bis 2004 und wieder ab 2006 an der Reform der Landespartei nach der verlorenen Landtagswahl 2005 beteiligt. Seit 2007 ist der heutige Europaabgeordnete zudem Mitglied im Sprecherkreis der Ruhr SPD. Köster ordnet sich dem linken Parteiflügel innerhalb der SPD zu.

Neben seiner Laufbahn in der Partei befasste sich der Diplom-Sozialwissenschaftler vor allem mit der Geragogik (Altersbildung). Er promovierte an der Universität Dortmund im Jahr 2001 zu diesem Thema. 2002 war Köster Mitbegründer des Wittener ‚Forschungsinstituts Geragogik‘ (FoGera) und des Arbeitskreises ‚Kritische Gerontologie‘ in der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie. Im Jahr 2012 wurde Köster zum Professor an der Fachhochschule Dortmund im Fach Soziologie berufen.

Im Wahlkampf 2014 warb Köster mit dem Slogan „Für ein Europa der sozialen Kompetenz und wirtschaftlichen Vernunft“ für einen Politikwechsel in Europa. Seit seiner Wahl in das Europäische Parlament ist er Mitglied im Rechtsausschuss (JURI) und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung (CULT).